

reflexionsphase Impulse --> Spaß

Beitrag von „gutenmorgen“ vom 11. Juni 2006 15:18

hallo,

mit sport kenn ich mich nicht aus, aber in ner vergleichbaren lage würde ich mit den schülern/innen kriterien erarbeiten, nach denen die stationen beurteilt werden können.

erst mal über die frage: wann findet ihr ein spiel gut, wann schlecht? und dann findet man eben papameter, an denen man das fest machen kann.

beispielsweise: wie groß ist der spaßfaktor, ist die anforderung leicht/mittel/schwer, gibt es viele möglichkeiten zur bewegung, ist die station abwechslungsreich, können viele zusammen spielen oder wenige, sind die regeln leicht zu lernen?...

auf wenige kriterien einigen und die dann mit einem symbol versehen. manche schüler beurteilen kriterium 1, andere 2, wieder andere 3. sind dann experten für so eine kategorie und testen die spiele durch und setzten klebepunkte.

vielleicht auch vom beruf spieletester erzählen und dass es da auch nicht reicht, wenn man nur sagt: mag ich nicht. erzählen, dass die richtige berichte schreiben und so.

viele grüße,
gutenmorgen